

Sportnachrichten

Fußball

TuS Fürth

TuS Fürth - SV Merchweiler

In der dritten Pokalrunde gegen den Verbandsligisten war für unsere etwas gemischte Mannschaft schnell klar, dass wir nicht in die vierte Runde des Pokals kommen werden. Am Ende setzte es eine 0:7 Heimmiederlage für unsere Elf.

TuS Fürth - SV Wustweiler II

Aufgrund des Schiedsrichterstreiks wurden durch den Verband sämtliche Partien auf den 23.11. verlegt.

Vorschau

Topspiel in Fürth an diesem Wochenende! Ab 13:15 Uhr stehen sich unsere Mannschaften, denen aus Winterbach gegenüber. Nach dem Spiel der Zweiten heisst es dann ab 15:00 Uhr Tabellenerster gegen Tabellenzweiter. Beide Mannschaften sind noch ohne Niederlage nach sechs Spieltagen, wobei sich die Gäste aus Winterbach letzte Woche mit einem Unentschieden gegen die SG HiWeST zufrieden geben mussten.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Sparkassen-Pokal

1. FC Lautenbach – SG Saubach 4:3

Mit einem 4:3-Heimsieg hat sich Landesligist 1. FC Lautenbach gegen die SG Saubach in die vierte Pokalrunde geschossen. Der FCL besiegte den Verbandsligisten durch zwei Treffer in der Nachspielzeit mit 4:3, Torschützen Janick Ganster (91. Spielminute) und Daniel Neumüller (93.) und zieht damit in die nächste Runde ein. FCL-Trainer Daniel Isensee freute sich über „einen großen Kampf, unser Sieg war nicht unverdient.“ Zunächst die Führung für die Gäste (17.), beim Kopfball des gegnerischen Stürmers hat die Zuordnung in der Lautenbacher Abwehr nicht gestimmt. In der 29. Spielminute dann der Ausgleich, Dennis Pick hat bei einem Konter Daniel Isensee muster-gültig bedient und Daniel vollendete souverän. Bis Mitte der zweiten Halbzeit war es ein spannendes Pokalmatch, aber das sollte sich noch steigern. Nach zwei weiteren Missverständnissen in der FCL-Defensive konnte der Gast auf 3:1 davonziehen (64. und 67.). Nun rechnete jeder damit, dass der klassenhöhere Verein den Sack zu machen würde. Doch die Hausherren gaben sich nicht geschlagen. Bereits in der 70. Spielminute konnte Elias Neher auf 2:3 verkürzen, Elias überlistete den Gästetorwart aus spitzem Winkel. Und Lautenbach hatte weitere Chancen, konnte sie aber nicht nutzen, aber auch Saubach ließ die eine oder andere Gelegenheit aus. Beide Torhüter konnten sich jetzt auszeichnen. Und dann kam es zur Nachspielzeit, die dem 1. FC Lautenbach einen knappen, verdienten Sieg bescherte.

Die 4. Runde im Sparkassen-Pokal wurde inzwischen ausgelost. Der 1. FC Lautenbach muss am 02.10.2019 um 19:00 Uhr beim Bezirksligisten SC Roden (Bezirksliga Saarlouis) antreten.

Weiter mit den Punktspielen geht es bereits an diesem Wochenende. Am Samstag, 21.09.2019, 16:15 Uhr, ist unsere erste Mannschaft in Gúdesweiler zu Gast. Am Sonntag, 22.09.2019 spielt unsere zweite Mannschaft beim SV Leitersweiler, **Anstoß ist um 15:00 Uhr in Hoof.**

Tischfußball

10. Deutsch-Französische Tischfußballtage - Saarländer erneut in der Spitze

Anlässlich der 10. Deutsch-Französischen Tischfußballtage fanden wieder erfreulich viele Akteure aus dem In- und dem benachbarten Ausland den Weg in die Steinbacher Mehrzweckhalle. An den beiden Turniertagen, 07. und 08.09., waren insgesamt 61 Doppel und 81 Einzelspieler am Start. Auch Gérard Bergaglia folgte der Einladung des OTC Ottweiler e.V. zu dem Jubiläumsturnier. Über all die Jahre war er als Chairman der Firma Bonzini ein verlässlicher Partner und wurde als Ehrengast mit seiner Gattin in der Residenzstadt auch von Bürgermeister Holger Schäfer begrüßt.

Platz 2 im Juniorendoppel für Silas Reimann

Am Samstag standen die Doppeldisziplinen auf dem Programm. Bei den Junioren war das Ottweiler Eigengewächs Silas Reimann mit Michel Klaffke eines der lediglich 3 gemeldeten Doppel. Im Finale waren sie den Nationalmannschaftskollegen Bruststein/Brustein knapp unterlegen und mussten sich damit mit Silber begnügen. Bronze ging an Elias Messina aus St. Wendel, der mit Finn Passon angetreten war. **Saar Soccer Ladies Gabriel/Heinz-Thiry rocken das Damendoppel**

Bei den Damen gingen 6 Doppel an den Start. Das Ottweiler Doppel Elke Heinz-Thiry/Nicole Gabriel konnte sich im Halbfinale gegen die Französinnen Florenson/Tran-Thanh durchsetzen. Im Parallelspiel unterlag mit Katrin Schmitt eine weitere Spielerin der Saar Soccer

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter wittich.de/jobboerse bringt Sie weiter!



www.EDNA.de
Tiefkühlbackwaren · Bakery Products
Produits boulangers · Prodotti da forno

Für unseren **Standort Neunkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Termin

BÄCKER (M/W/D)
FACHKRÄFTE FÜR LEBENSMITTELTECHNIK (M/W/D)

Ihre Vorteile:

- Vielseitiger Dauerarbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten
- Hochmoderne Produktionsanlagen sowie einzigartige Produktvielfalt
- Attraktive Vergütung zzgl. betrieblicher Altersvorsorge, VWL, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Wertschätzung Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in einem international erfolgreichen Familienunternehmen

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter:

EDNA International GmbH
Fernstraße 49 · 66538 Neunkirchen
Telefon +49 (0) 68 21 / 867-115 · E-Mail bewerbung@edna.de

www.edna.de/jobs

Ladies an der Seite von Christine Trabert (Rodheim/Horloff) gegen Vanessa Pütz (Kaiserslautern) mit Blagovesta Gerova (Bulgarien). In dem spannenden Finale sicherte sich das Ottweiler Gespann eindrucksvoll den Siegerpokal. Mit Silber für Pütz/Gerova und Bronze für Schmitt/Trabert standen insgesamt 4 Saarländerinnen auf dem Podest.

3 Ottweiler im Seniorendoppel auf dem Podest

Mit insgesamt 11 Doppeln war die Seniorendisziplin sehr gut besetzt. Manfred Lang mit dem St. Wendeler Karl-Heinz Horbach schlossen mit Rang 9 ab. Für Stephan Peter mit Thomas Pütz (TFC FriBi) war Platz 5 die Endplatzierung. Im Halbfinale behielten die Ottweiler Favoriten Claus und Josef Cornelius gegen Wiesen/Murer (St. Wendel/Altstadt) die Oberhand. Dagegen mussten Rüdiger Treinen und Volker Gröschl (Eintracht Frankfurt) nach 2:0 Satz-Führung den deutschen Team-Weltmeistern Weitz/Diercks doch noch den Finaleinzug überlassen. Diese hatten auch im Finale gegen die Nationalmannschaftskollegen Cornelius/Cornelius die Nase vorn, sodass sich das Ottweiler Gespann mit Silber begnügen musste. Treinen/Gröschl sicherten sich Bronze.

Platz 3 für Felix Dachs im Junioreneinzel

Die Einzel wurden am Sonntag ausgetragen. Hier konnte das zweite Ottweiler Nachwuchstalente überzeugen. Im Spiel um Platz 3 der Junioren besiegte Felix Dachs Elias Messina vom TFC St. Wendel mit 3:1 Sätzen und sicherte sich damit die Bronzemedaille.



Thiry/Kuc hervorragende Vierte im offenen Doppel

Im offenen Doppel mit insgesamt 41 Startern belegten die Junioren Silas Reimann/Michel Klaffke Platz 33. Für Dominik Schmitt (TFC Roden) an der Seite von Ulf Gabriel sprang genau so Rang 17 heraus wie für Alexander Becker und Carsten Sahner. Eine Runde wei-

ter kamen mit Rang 9 die für den OTC in der Bundesliga startenden Hoenheimer René Kurtz/Frédéric Lux. Im Viertelfinale scheiterten die saarländischen Vorjahresfinalisten Didion/Glocker an Nierengarten/Meckes (Frankreich) und Maisch/Müller an den Favoriten Sorger/Correia (Koblenz/Luxemburg). Dagegen zogen Antonio Coppola (Heusweiler)/Björn Hoffmann (Freiburg) gegen Kaißling/Mai (Kaiserslautern) und die Ottweiler Peter Thiry/Marco Kuc überraschend über Thomas Haas (Koblenz)/Giuliano Bentivoglio (Belgien) in die Halbfinale ein. Dort mussten Thiry/Kuc dann den Franzosen und Coppola/Hoffmann nach einem nervenaufreibenden Match Sorger/Correia gratulieren. Im Spiel um Platz 3 ging das Ottweiler Doppel als Verlierer von den Stangen und Coppola/Hoffmann wurden damit Dritte. Den Siegerpokal nahmen Nierengarten/Meckes mit nach Frankreich. Sorger/Correia mussten sich mit Rang 2 begnügen.

Stephan Peter erst im Finale zu stoppen

Bei den Senioren waren insgesamt 17 Spieler am Start. Manfred Lang vom OTC schloss mit Rang 9 ab. Eine Runde weiter kamen Josef Cornelius und René Kurtz, die Platz 5 belegten. Im packenden saarinternen Halbfinale setzte sich am Ende überzeugend Stephan Peter gegen Hans-Jürgen Wiesen (St. Wendel) durch. Leider reichte es nicht zum großen Wurf. Im Endspiel war er Klaus Gottesleben von Eintracht Frankfurt klar unterlegen und am Ende auch mit Silber zufrieden. Mit Bronze holte „Jogi“ Wiesen eine weitere Medaille ins Saarland.

Philipp Luckas verpasst die Überraschung nur ganz knapp

In der Königsdisziplin, dem offenen Einzel, belegten Alexander Becker, Felix Dachs und Silas Reimann Platz 33 bei 49 Startern. Marco Kuc schaffte es auf Platz 17. Der Saarländer Steven Müller (Hülzweiler-Saarwellingen) verpasste ebenfalls im Viertelfinale die Sensation. Erst nach 5 fantastischen Sätzen musste er Sébastien Meckes (Frankreich) gratulieren. Besser machte es Philipp Luckas, ebenfalls vom TFC Hülzweiler-Saarwellingen. Im Viertelfinale musste Honoré Legin (Frankreich) gratulieren. Darüber hinaus behielt er auch im Halbfinale gegen Zamora die Oberhand. Im Endspiel gegen Julien Pierron sah er mit eine 2:0 Führung schon wie der sicher Sieger aus. Doch der Franzose behielt die Nerven und kam ins Match zurück. Er sicherte sich dann doch noch den Titel, während der Saarländer seinen vergebenen Chancen nachtrauerte. Dennoch ist Platz 2 eine Superleistung. Insgesamt haben sowohl die Ottweiler als auch die anderen saarländischen Spieler und Spielerinnen gezeigt, dass sie durchaus in der Lage sind mit der Weltspitze am Bonzini mithalten zu können.



Handball

HSG Ottweiler/Steinbach

Damen 1:

HSG Ottweiler/Steinbach 1 - SV 64 Zweibrücken 2 24:34 (13:18)
Saisonauftritt der 1. Frauenmannschaft

Am vergangenen Samstagabend traf die erste Welle der HSG Ottweiler/Steinbach auf die zweite Damenmannschaft aus Zweibrücken. Nach der Vorbereitung waren die Spielerinnen und Trainer Markus Kochert hoch motiviert mit einem guten Spiel in die neue Saison zu starten. Vor Anpfiff war unseren Mädels klar, dass es sich mit Zweibrücken um einen harten Gegner handelt, der sehr gute Chancen auf die Meisterschaft hat.

Das Spiel unserer Damenmannschaft zeichnete sich in den ersten 15 Minuten durch technische Fehler und leichte Ballverluste aus, so dass sich die Gegner durch leichte Tore mit einem Spielstand von 5:12 klar absetzen konnten. Nach der genommenen Auszeit setzte die Mannschaft die Anweisungen des Trainers um. Mit der gewohnten Aggressivität in der Abwehr, als auch einem schnellen Spiel nach vorne gelang es unserer ersten Welle den Spielstand zur Halbzeit auf 13:18 zu verkürzen.

In der Halbzeit appellierte Trainer Markus Kochert an den Kamp- und Teamgeist der Mannschaft, motivierte jeden Einzelnen auf dem Spielfeld noch 30 Minuten alles zu geben und der gegnerischen Mannschaft das Spiel so schwer wie möglich zu machen.

Die zweite Halbzeit spiegelte die erste wider. Die Mädels fanden nur schwer ins Spiel und so konnten die Gegner aus Zweibrücken ihren Vorsprung weiter ausbauen. Nach 50 Minuten zeigte die Tafel einen Spielstand von 18:26 an. Dennoch ließ unsere erste Welle den Kopf nicht hängen und kämpfte bis zum Schlusspfiff als Mannschaft in der Abwehr um jeden Ball, sowie im Angriff um jedes Tor.

Nach 60 Minuten musste sich die erste Damenmannschaft mit einem Spielstand von 24:34 geschlagen geben.

Die Mannschaft bedankt sich bei ihren treuen Fans für die lautstarke Unterstützung.

Das nächste Spiel findet am 21.09.2019 um 18:00 Uhr in der Sporthalle Steinrausch gegen die HG Saarlouis statt.

Aufstellung:

Tor: Tessa Hoffmann, Jacqueline Nätzer

Feld: Franziska Lehmon (1), Anna Schlegel (1), Annemarie Schön (4), Verena Schnur (8), Katharina Dörr, Julia Herwarth, Becky Gerlach (2), Nele Wild, Miriam Baab (6), Anna Sesterhenn, Laura Gerlach (2)

Trainer: Markus Kochert

Betreuerin: Sabrina Antes, Sarah Salm

Männer 1:

HC Dillingen/Diefflen 2- HSG Ottweiler/Steinbach 25:31 (8:15)

Endlich war es soweit, Saisonstart für die HSG Männer 1 um Trainer Tobias Frei. Nach der langen Vorbereitung war man zu Gast bei der zweiten Mannschaft aus Dillingen. Ein unbequemer Gegner bei dem kein leichtes Spiel zu erwarten war.

Leider ging die HSG schon zum ersten Spiel stark ersatzgeschwächt in die Partie, da Matthias Brusdeilins, Lucas Weißmann (beide verletzt), Benny Neufang (Urlaub), Lukas Keller (Uni) und Sebastian Regitz (noch nicht spielberechtigt) fehlten. Zudem kam der Wechsel von Patrick Richter vor der Saison und das Karrierende von Alex Gräber. Hier schon mal der Dank an Simon Rosinus und Marc Pitz, die beide mehr als nur aushalfen.

Zum Spiel: Die HSG begann sehr gut und ging schnell durch zwei Treffer von Fabian Wiesel und Patrick L'hoste mit 3:0 in Führung. Den Vorsprung hielt man auch bis zur 15ten Minute, ehe Dillingen auf zwei Tore rankam. Tobias Frei nahm hier die Auszeit und besann seine Männer wieder mit der nötigen Konzentration an die Sache zu gehen. Durch eine stabile Abwehr, einen gut aufgelegten Matthias Ottenbreit im Tor und immer wieder schnell vorgetragene und erfolgreich abgeschlossene Angriffe über bspw. Daniel Keller konnte der Vorsprung wieder auf vier bzw. fünf Tore ausgebaut werden. Zur Halbzeit stand es 15:8 aus Sicht der HSG. In der Kabine wurde noch einmal klar angesprochen, dass vor allem der Start in die zweite Hälfte enorm wichtig ist, wenn man Dillingen nicht mehr herankommen lassen will und die Punkte mitnehmen möchte. Nach Wiederanpfiff gelang dies auch sehr gut und die Führung konnte bis zur 37ten Minute auf 12:20 ausgebaut werden. Danach leider der Bruch im Team der HSG. Nach der Disqualifikation von Christian Gehm herrschte Unruhe und Dillingen nutzte diese Phase und kam auf vier Tore heran. Die HSG selbst blieb fast 10 Minuten ohne eigenen Treffer, ehe Sven Anhaus und Fabian Wiesel zum Zwischenstand von 23:17 erhöhten. Danach der nächste Rückschlag für die HSG. Abwehrchef Marcel Hoffmann musste in der 47ten Minute vom Platz und damit fehlte der HSG hinten die Ordnung. Vorne lief in dieser Phase nicht viel zusammen, da das Spiel zu statisch nach vorne getragen wurde und die Chance nicht genutzt wurden. Folglich war die Auszeit in der 50ten Minute wichtig, um sich für die letzten 10 Minuten noch einmal einzustimmen. Beim Stand von 22:25 ging es in die heiße Phase der Partie. Die HSG erhöhte direkt durch Philip Schwan auf 22:26 und stand hinten wieder sicherer, so dass man selbst noch fünf Tore erzielen konnte, bei gerade einmal zwei Gegentoren. Marc Pitz und ein sicherer 7m-Schütze Fabian Wiesel stellten dann den Endstand her. Das Spiel endete am Schluss verdient mit 31:25 aus Sicht der HSG und die ersten beiden Zähler auf dem Habenkonto waren eingefahren. Ein Spiel, welches vor allem in der schwierigen Phase gezeigt hat, dass die Mannschaft bereit ist den Kampf anzunehmen und mit einer tollen Moral und geschlossenen Mannschaftsleistung die Punkte nach Ottweiler mitnimmt.

Am kommenden Samstag (21.09.2019) geht es gegen den TV Bous. Auch hier erwartet die HSG ein unangenehmer Gegner. Wir freuen uns auf die Unterstützung von den Rängen und auf das erste Heimspiel der neuen Saison. Anpfiff ist bereits um **16:45 Uhr** in der Seminar-sporthalle Ottweiler.

Es spielten: Matthias Ottenbreit, Simon Rosinus (beide Tor), Christian Gehm (3), Marc Pitz (1), Philip Schwan (2), Domenic Spalt (2), Patrick L'hoste (2), Fabian Wiesel (11/8), Sven Anhaus (2), Jan Riedesel (2), Daniel Keller (6)